

Medienmitteilung (Fachmedien)

Arc-Award
Docu Media Schweiz GmbH
Soodstrasse 52
CH-8134 Adliswil

Tel. +41 44 724 77 77
Fax +41 44 724 78 77
info@arc-award.ch
www.arc-award.ch

Adliswil, 7.11.2018 – Sperrfrist bis 20.15 Uhr

Schweizer Architekturpreis Arc-Award: Die Sieger 2018 sind gekürt.

Adliswil/Zürich – Zum siebten Mal fand die Verleihung des Schweizer Architekturpreises Arc-Award statt. Eingereicht wurden 352 Wettbewerbsbeiträge. Die Preisübergabe mit 500 Gästen fand im Zürcher Kaufleuten statt.

Mit 352 eingereichten Projekten ist der Arc-Award 2018 der umfangreichste Wettbewerb seit seiner ersten Auslobung im Jahr 2012. Ermöglicht haben diesen Erfolg Architektinnen und Architekten aus der gesamten Schweiz sowie Architekturstudierende verschiedener Schweizer Hochschulen. Drei Fachjurs haben die Wettbewerbsbeiträge der sechs Kategorien diskutiert und Nominierte sowie Sieger gekürt.

Von der Hütte auf dem Berg, dem Haus am Waldrand, dem Mehrfamilienhaus bis zur Nachverdichtung in zentrumsnahen Zonen – die Schweizer Wohnbauvielfalt ist bemerkenswert. Mit 182 Einreichungen verzeichnet die Kategorie «Wohnbauten» am meisten Projekte. Sieger ist das Projekt «Genossenschaftshaus Stadterle» von Buchner Bründler Architekten BSA SIA, Basel.

In der Kategorie «Öffentliche Bauten, Industrie und Gewerbe» wurden am diesjährigen Arc-Award 112 Projekte eingereicht. Schulen prägen das Raumverständnis der nächsten Generationen, zeitgemässe Arbeitsplätze erhöhen die Produktivität und sparen Kosten. Beim Bauen fürs Alter und die Pflege wird klar, wie sich die Bedürfnisse im Laufe eines Menschenlebens verändern. Sieger ist das Schulhausprojekt «Ecole, crèche, piscine et espace public de Chandieu» vom Genfer Atelier Bonnet & Cie.

In der Kategorie «Der erste Bau» wurden 25 Arbeiten eingereicht. Gewonnen hat die «Schule Port» der Skop GmbH, Zürich.

Der Sonderpreis der Jury geht an das Projekt «Maisons Duc» von Gaymenzel sàrl, Monthey, für die feinfühlig Sanierung eines mittelalterlichen Ensembles.

In der Kategorie «Next-Generation» reichten Architekturstudierende 58 Projekte ein. Gewonnen haben Quirin Koch und Christian Grendelmeier von der Hochschule Luzern mit ihrem gemeinsamen Projekt «Melisma de Sevilla».

Auslober

Die Sieger des Arc-Award 2018

Kategorie	Architekturbüro/Preisträger	Projekt
Wohnbauten	Buchner Bründler Architekten BSA SIA, Basel	Genossenschaftshaus Stadterle
Öffentliche Bauten, Industrie und Gewerbe	Atelier Bonnet & Cie, Genf	Ecole, crèche, piscine et espace public de Chandieu
Der erste Bau	Skop GmbH, Zürich	Schule Port
Sonderpreis der Jury	Gaymenzel sàrl, Monthey	Maisons Duc
Next Generation	Quirin Koch und Christian Grendelmeier, Hochschule Luzern	Melisma de Sevilla

Die Preise der Arc-Award-Kategorien «BIM Innovation» und «BIM Kollaboration» werden am 8. November 2018, anlässlich des BIM-Kongresses in Basel überreicht. Die beiden Preisträger werden in einer Sonderpublikation zum Schweizer BIM Kongress, die im Januar 2019 erscheinen wird, vorgestellt. Sämtliche Arbeiten sind auf www.arc-award.ch in Bild und Text zugänglich.

Sperrfrist 8.11. 2018, 20.15 Uhr

Kategorie	Architekturbüro/Preisträger	Projekt
BIM Innovation	Zug Estates AG	Baufeld 1 Suurstoffi Campus
BIM Kollaboration	OOS AG, Zürich	Schweizer Pavillon EXPO 2020 Dubai

Sonderausgabe zum Arc-Award 2018

Eine 116-seitige Sonderausgabe des Magazins der Schweizer Baudokumentation präsentiert und würdigt Sieger und Nominierte des Arc-Awards. Die Publikation wurde an die Award-Gäste im Zürcher Kaufleuten abgegeben. Zudem liegt sie der November-Ausgabe des Magazins der Schweizer Baudokumentation bei.

Kontakt

Claudia Baltisberger
Marketingprojektleitung / Medienkontakte Arc-Award
Docu Media Schweiz GmbH
Soodstrasse 52 | CH-8134 Adliswil
Tel. +41 44 724 77 07
Direkt +41 44 724 77 41
claudia.baltisberger@docu.ch | docu.ch

Kurzprofil

Die Veranstalterin des Arc-Award, die Schweizer Baudokumentation, ist ein Produkt der Docu Media Schweiz GmbH. Schweizer Architekten und Planer nutzen die Informationsquelle für Architekturprojekte, Expertenprofile, Produkte und Dienstleistungen seit 1930. Im Zentrum stehen hiesige Architekturprojekte. Sie dienen Architekten und Planern als Visitenkarte und Inspirationsquelle. Sie verbinden Aufgabenstellung und architektonische Botschaft mit Produkten in Anwendung und mit deren Herstellern.

Das Medienhaus Docu Media Schweiz GmbH ist führende Informationsanbieterin für die Schweizer Baubranche. Von Print- über Online-Medien bis hin zum Objektinformationssystem – Docu Media macht Informationen für verschiedene Ziel- und Anspruchsgruppen nutzbar und schafft die Voraussetzungen für eine effiziente Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten. Der Verlag ist unter anderem Herausgeber des Baublatts, der auflagenstärksten und seit 129 Jahren bedeutendsten Baufachzeitschrift der Schweiz.

Das Architektur-Jahrbuch der Schweizer Baudokumentation präsentiert als Zeitzeuge inspirierende und herausragende Schweizer Architekturprojekte und ergänzt die digitale Datenbank. Das Buch verweist auf Lösungen und Produkte, die in direktem Zusammenhang mit den im Buch vorgestellten Projekten stehen und bietet Herstellern oder Dienstleistern ein perfektes Medium als Referenznachweis.

Das Magazin der Schweizer Baudokumentation präsentiert themenspezifisch Architektur mit schweizerischem Fokus in Deutsch und Französisch.

Auslober